

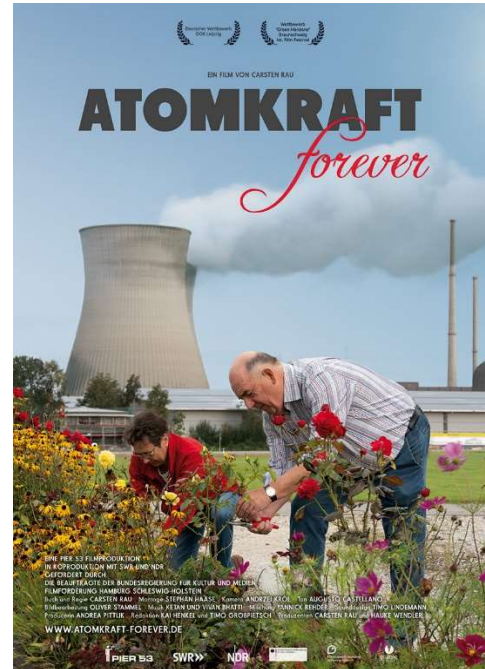
Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Atomkraft Forever

Ein Film als Türöffner zu einer wichtigen Diskussion – hochinformativ, spannend erzählt und so vielschichtig wie sein Thema.

In seinem neuen Dokumentarfilm erzählt Carsten Rau von dem Leben mit und dem Abbau von Atomenergie. Mit feinem Gespür für die hohe Komplexität des Themas und einer gelungenen Auswahl an Protagonist*innen macht Carsten Rau deutlich, wie sehr wir von Atomkraft abhängig sind. Und was für eine Mammutaufgabe es ist, von ihr loszukommen.

Die Bilder, die Carsten Rau von stillgelegten Kraftwerken und von der Arbeit in noch bestehenden Anlagen filmt, sind eindrucksvoll und groß. In ihrer fast schon weltentrückten Größe und Kälte wirken sie bedrückend und lassen erahnen, dass sich hinter den dicken Wänden der Brennpfeiler noch so viele Probleme verbergen, mit denen wir klarkommen müssen, bevor wir das Kapitel der Atomkraft hinter uns lassen können. Passend unterlegt Rau die Bilder mit einem Score, der manchmal nur in einer hämmernden Abfolge von Tönen oder Bässen besteht. Fast so, als würde auch die Musik „strahlen“. Dass aber Atomkraft auch etwas Identifikatorisches hat und für viele Menschen Jobsicherheit und sogar Heimat bedeuten, lässt Rau in seiner Auseinandersetzung mit dem Thema ebenso wenig außer Acht wie die Perspektive von Forschern oder Wirtschaftsplayer, die sich für die Fortführung der Atomenergie einsetzen. Und wenn gegen Ende des Films über die Suche nach einem potenziellen Endlager gesprochen wird und deutlich herauskommt, dass es wohl ein Ding der Unmöglichkeit ist, einen Platz zu finden, an dem der atomare Abfall für 1 Mio. Jahre sicher ist, dann wird es einem bewusst, wie komplex das Thema wirklich ist. Ein Thema, das Rau nur anreißen will und bei dem er nie den Anspruch stellt, eine feste Meinung zu verbreiten oder zu formulieren. Denn dafür, und das macht der Film klar, ist das Thema zu vielschichtig, zu heikel und noch immer Teil einer Entwicklung. ATOMKRAFT FOREVER ist ein höchst informativer filmischer Beitrag zu einer brisanten gesellschaftspolitischen Diskussion.



Dokumentarfilm
Deutschland 2020

Regie: Carsten Rau

Länge: 94 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com